



WIENER RATHAUS-KORRESPONDENZ.

Abend-Ausgabe am 24. März 1908.

Die heutige Stichwahl in Favoriten. Bei der heutigen engeren Wahl um das 8. Mandat des 3. Wahlkörpers in die Bezirksvertretung Favoriten siegte der nichtoffizielle christlich-soziale Kandidat Theodor Bussek mit 1209 Stimmen über den in die christlich soziale Kandidatenliste aufgenommenen Kandidaten der Mittelstandspartei Ferdinand Bartsch, der von 1544 abgegebenen Stimmen nur 335 auf sich vereinigte. Von insgesamt 3949 Wählern beteiligten sich an der heutigen Stichwahl bloss 1555.

Todesfall. In Schwerin in Meklenburg starb heute der Harfen spieler am dortigen Hoftheater Josef Moser, ein Mitglied der bekannten Wiener Harfnerfamilie Moser. Er war der jüngste der drei Brüder, und hat ein Alter von 55 Jahren erreicht. Der älteste Bruder Anton, starb schon vor 18 Jahren in Breslau, der dritte Bruder, der bedeutendste der drei, Franz Moser, wirkt heute noch in Wien, und ist als einer der ersten Harfenspieler der Gegenwart allgemein an erkannt. Der Verstorbene hinterlässt eine Tochter Grete die in Deutschland ebenfalls als Harfenkünstlerin sich eines guten Rufes erfreut.

Leichengegänge. Heute nachmittags nach drei Uhr hat GR. Pfarrer Msgr. Laux in der Neulerchenfelder Pfarrkirche die sterblichen Uiberreste des am Sonntag verstorbenen Ottakringer Gemeinderates Wenzel Güai ner in feierlicher Weise eingesegnet. Unter den Trauer gästen befanden sich ausser den Familienangehörigen VB. H i e r h a m m e r, die GR. Ahorner, Ferd. Gräf und Franz Gräf, Jellinek, Kohotek, Maresch, Schrader, Weit mann, etz, der ehemalige GR. Dany, Bezirksvorsteher Ho finger mit zahlreichen Mitgliedern der Bezirksvertretung Obermagistratsrat Appel, Bezirksamtsleiter Magistrate sekretär Demel, von den städt. Gaswerken Direktionsrat Kirst, Kommissär Dr. Teistler und die Ober Inspektoren Hebsacker und Menzer, zahlreiche Vereine wie die Wiener Bürgervereinigung, der christliche Wiener Frauenbund, Feuerwehr-, und Veteranen-Vereine, etz. Die Leiche wurde dann am Ottakringer Friedhofe im eigenen Grabe zu ewigen Ruhe bestattet.

Nachmittags 3Uhr fand in der Breitenfelder Pfarr kirche die Leichenfeier für den verstorbenen ehemaligen Gemeinderat F r a n z F r a u e n b e r g e r statt.

Zahlreiche persönliche und Parteifreunde wohnten der kirch lichen Einsegnung bei, darunter GR Klebinder, die ehemali gen Abgeordneten Dr. Vogler und Noske, die Gewesenen GRE Zifferer und Dr Stern, Hofrat Professor Dr. Ludwig mit zahlreichen Aerzten seines Institutes, an welchem ein Sohn Frauenbergers tätig ist, kais. Rat Ruzicka, etz. Nach vollzogener kirchlicher Einsegnung wurde die Leiche nach dem Ober St. Veiter Friedhof gebracht und dort im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.